

# Rechtzeitig Hilfe holen

PZM-Früherkennung, Intervention und Therapie für Menschen mit beginnenden psychischen Krisen.

Um frühzeitig Hilfe und Unterstützung zu erhalten, sollte eine Psychose so früh wie möglich erkannt werden.

## Nicht zulange warten

Für betroffene Personen und deren Angehörige kann eine erste psychotische Episode verwirrend und erschütternd sein. Veränderungen im Verhalten lösen Sorgen und Ängste um den Betroffenen aus und führen zu Stresssituationen. Häufige Ursache dafür ist der Mangel an Verständnis für das, was passiert. Oft vergeht wertvolle Zeit und es besteht das Risiko, dass die eigentlich behandelbare Krankheit nicht erkannt wird.

## Frühzeitig Hilfe suchen

Je länger eine Erkrankung unbehandelt bleibt, desto grösser ist die Belastung für den Betroffenen und seine Angehörigen, das soziale Umfeld, Schulen, Studium oder Arbeit. Auch andere Probleme können sich verstärken – z.B. können psychotische Symptome zum Verlust der Arbeitsstelle führen, Depressionen auslösen, Leben gefährden und vieles mehr. Zudem kann eine Verzögerung der Behandlung zu einer unvollständigen oder verlangsamten Genesung führen. Bei einer frühzeitigen Behandlung einer Psychose können viele Probleme verhindert werden.

**Frühe Anzeichen einer Psychose**  
Veränderungen im Verhalten einer Person sind häufig erste Signale, bevor deutliche Anzeichen einer Psychose auftreten. Vage und fast nicht bemerkbar können sich diese Frühwarnzeichen erkenntlich machen – wichtig ist es, zu beobachten ob sich diese Veränderungen verstärken oder gleichbleiben.

## Ein erster Schritt

Wenn einige dieser unspezifischen oder psychotischen Symptome auftreten und sich verstärken, braucht die betroffene Person schnell und unkompliziert professionelle Hilfe. Dafür wendet man sich am besten an eine Person, der man vertraut. Das kann der Hausarzt, die Hausärztin sein oder eine medizinische Fachperson. Nicht vergessen darf man, dass es sich bei diesen Zeichen nicht in jedem Fall und zwingend um Frühwarnzeichen einer Psychose handeln muss. Gerade deshalb ist die professionelle Abklärung wichtig.

## Ansprechpersonen:

Dr. med. Ingo Butzke  
Chefarzt Klinik für Psychose  
und Abhängigkeit

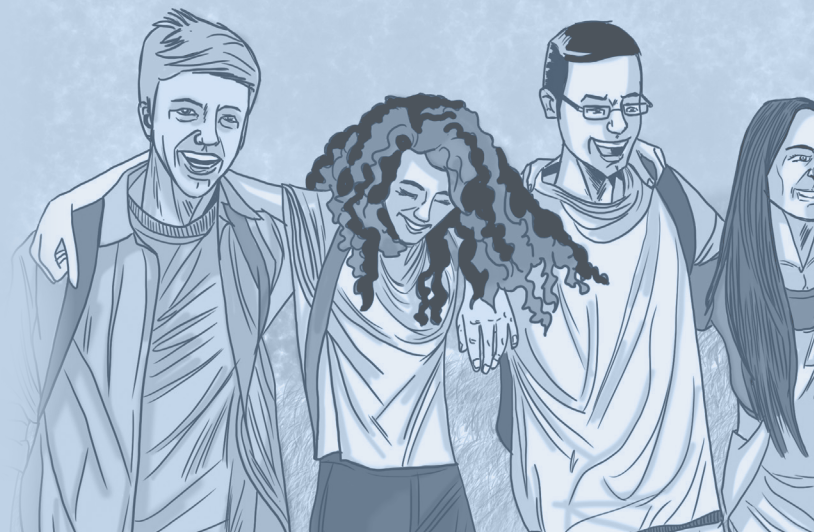
Stephanie Oberneder  
Psychologin

## PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG

Hunzigenallee 1 · 3110 Münsingen  
T 031 720 81 11 · info@pzmag.ch  
www.pzmag.ch

## Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat:

Telefon 031 720 80 87  
E-Mail infokpa@pzmag.ch





psychiatriezentrum münsingen  
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

**pzm**



PZM-Früherkennung, Intervention und Therapie

